

Die Berliner Volks-Zeitung erscheint täglich... Abonnementspreis für Berlin: 75 Pf. monatlich... Abonnementpreis für auswärts...

Redaktion: Charlottenburger Straße 46/49, für manuskript eingetragene Verantwortliche: Rudolf Heine.

Berliner Volks-Zeitung mit täglichem Familienblatt und illustriertem Sonntagsblatt Abend-Ausgabe

Donnerstag, 17. September 1908

Interaktionspreis für die Seite 40... Anzeigenpreis für die Seite 40... Druck-Verlag: Karl Wolff, Berlin W.

15. Interparlamentarische Union.

Zur Berliner Reichstagsgebäude trat heute die 15. Interparlamentarische Konferenz zusammen, zu der mehr als 500 führende oberste Mitglieder der Parlamente aus allen Kulturstaaten erschienen waren.

Die Verhandlung eröffnete mit einer kurzen Begrüßungssprache der Vorsitzende der deutschen Interparlamentarischen Union, Reichstagsabgeordneter Gieseler, indem er die Anwesenheit willkommen hieß.

Die Rede Gieseler's. Dann ergreift Reichstagsabgeordneter Gieseler das Wort zu seiner Begrüßungssprache. Er hebt die Freude hervor, im Namen der Reichstagsregierung heute hier zu sein.

Wünsche für den Frieden und die Eintracht unter den Völkern zu erlangen. Eine schwierige Aufgabe, ein unheilvolle Aufgabe, denn mancher Verdachtsfall und Wortwechsel haben sich ereignet.

Schiedsgerichtsfrage.

Wir mochten es uns zur Pflicht, an der Konferenz der Seemannsvereine teilzunehmen, die in einigen Wochen in London stattfinden wird.

Wesentlich durch seine Gesandtschaft, die ihm drei Jahrhunderte hindurch die höchsten Befehle erteilt hat, hat sich die Seemannsvereine in der Welt hervorgetan.

Hierzu sprach Herr Albert Apponyi (Ungarn) und Lord Balfour (England) Worte der Begrüßung. Friedrich Bauer, der Vorsitzende des internationalen Seemannsbundes in London, kündigte aber die Studien, die für die kommende dritte Friedenskonferenz zu machen sind.

Meuternde Matrosen in England und Frankreich.

Der Londoner Standard berichtet: Ein in Plymouth von einem Kreuzer, der mit Kohlensteinen nach Australien fährt, angestammter Meuterei meldet, daß die Schiffsführung, wodurch die Aufrechterhaltung schwerer Arbeiten zur Nahrung, die Vorräte in den Kellern, die in allen Kanonen zerhackt.

Wie aus Telegrammen aus Paris berichtet, meldet der 'Petit Parisien' aus Paris: Während der letzten Wintern, die der südafrikanische 'Randfontein' vornahm, veranstaltete die Mannschaft eine Meuterei, weil die Gefangenen an Land zu lange Intervention des Vizekonsuls de Jonghe erteilt.

Ein Massenstreik aus der sozialdemokratischen Partei.

Es ist jetzt infolge der Räumungsverträge der sozialdemokratischen Partei in der Provinz, die sich dem Sozialdemokratischen Parteivorstand angeschlossen haben, ein Massenstreik aus der sozialdemokratischen Partei.

Kreisärzte und außerordentliche Professoren.

Die nicht vollbesetzten Kreisärzte, deren es in Preußen bei 45 vollbesetzten 454 sind, sollen, wie wir hören, durch die neuen Besetzungsstellen zu aufgehoben werden, bis im Durchschnitt das Gehalt des vollbesetzten Kreisarztes (3600 Mark) erreicht.

Streifenverkauf in Budapest.

Die sozialdemokratische Partei in Budapest hielt, wie ein Telegramm meldet, gestern Abend Versammlungen ab, um den Streifen entgegenzunehmen, die auf dem Rathplatz am vergangenen Sonntag gegen die Partei gerichtet worden waren.

großer Zahl vor der Redaktion einer Zeitung eingeladen hatten um eine Demonstration zu veranstalten. Die Polizei ließ die Menge mit blauer Waffe auseinander. Ziele rotete sich Menge in der Richtung, worauf die Polizei von neuem vorging.

Wahlen in Schweden.

Nach einer Meldung aus Stockholm ergaben die Wahltagwahlen 84 Konservativen, 63 Liberale und 16 Sozialisten, außerdem 163 von 230 Abgeordneten. Die Rechte verlor 16, während die Liberalen und Sozialisten je 8 Mandate gewonnen haben.

Die Cholera in England.

In Odessa sind, wie ein Telegramm meldet, gestern die ersten beiden Choleraerkrankungen mit tödlichem Ausgang bakteriologisch festgestellt worden.

Das Ende des anatolischen Bahnsystems.

Wie die 'Frankfurter Zeitung' aus Konstantinopel meldet, wurde der Ausbau auf den anatolischen Bahnen gestern Abend beendet. Das Personal brach den Generaldirektor von Osmanien, den Bahnen, der Jungferbahne wurde unter der Verwaltungsbefugnisse einer großen Verwaltung übergeben.

Eine große Meuterei in den französischen Kolonialländern.

In den französischen Kolonialländern wurde gestern Abend in Paris eine große Meuterei in den französischen Kolonialländern, die von der Bevölkerung von Cuba ein siegreiches Gefecht lieferte. Die Meuterei verloren 1000 Mann.

Sozialdemokratischer Parteitag.

Der Parteitag der Sozialdemokratischen Partei in der Provinz, die sich dem Sozialdemokratischen Parteivorstand angeschlossen haben, ein Massenstreik aus der sozialdemokratischen Partei.

Die Debatte über die Wundfrage.

Der Parteitag beschäftigt von neuem die Resolution des Bundesrates, die die Wundfrage betrifft, und die die Wundfrage betrifft, und die die Wundfrage betrifft.

Die Debatte über die Wundfrage.

Der Parteitag beschäftigt von neuem die Resolution des Bundesrates, die die Wundfrage betrifft, und die die Wundfrage betrifft, und die die Wundfrage betrifft.

Die Debatte über die Wundfrage.

Der Parteitag beschäftigt von neuem die Resolution des Bundesrates, die die Wundfrage betrifft, und die die Wundfrage betrifft, und die die Wundfrage betrifft.

Die Debatte über die Wundfrage.

Der Parteitag beschäftigt von neuem die Resolution des Bundesrates, die die Wundfrage betrifft, und die die Wundfrage betrifft, und die die Wundfrage betrifft.

Die Debatte über die Wundfrage.

Der Parteitag beschäftigt von neuem die Resolution des Bundesrates, die die Wundfrage betrifft, und die die Wundfrage betrifft, und die die Wundfrage betrifft.

Die Debatte über die Wundfrage.

Der Parteitag beschäftigt von neuem die Resolution des Bundesrates, die die Wundfrage betrifft, und die die Wundfrage betrifft, und die die Wundfrage betrifft.

Die Debatte über die Wundfrage.

Der Parteitag beschäftigt von neuem die Resolution des Bundesrates, die die Wundfrage betrifft, und die die Wundfrage betrifft, und die die Wundfrage betrifft.